



SACHSEN-ANHALT

In der Jugendanstalt Raßnitz ist zum 01.12.2024 der Dienstposten

Mitarbeiter in der Außenpforte (m/w/d) in Vollzeit

zu besetzen.

Die Jugendanstalt Raßnitz ist eine Anstalt des geschlossenen Vollzuges für männliche Jugendstrafgefangene.

Sie ist zuständig für den Vollzug von Jugendstrafe und Untersuchungshaft an männlichen Jugendlichen und Heranwachsenden, den Vollzug zeitiger Freiheitsstrafen bis zu einer Gesamtvollzugsdauer von 2 Jahren und 6 Monaten an männlichen Erwachsenen bis einschließlich 27 Jahren sowie für den Vollzug von gerichtlich angeordneter Ordnungs-, Sicherungs-, Zwangs- und Erziehungshaft an männlichen Jugendlichen und Heranwachsenden.

Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem:

- Einlasskontrollen
- Fahrzeugkontrollen
- Kontrollgänge im inneren und äußeren Anstaltsbereich
- Begleitung von Fahrzeugen im inneren Anstaltsbereich
- Registratur notwendiger Daten – auch elektronisch

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen/Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung zur Fachkraft für Schutz- und Sicherheit oder geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft oder vergleichbare Ausbildung/Qualifikation
- Arbeiten im Schichtdienst (Früh- und Spätdienste mit jeweils 8 Stunden sowie Tagdienste an Wochenend- und Feiertagen mit jeweils 12 Stunden)
- gute Auffassungsgabe

- hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- technisches Verständnis für rechnergestützte Systeme

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes krisensicheres Arbeitsverhältnis mit Vergütung der Entgeltgruppe E 4 TV-L. Daneben werden die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen und darüber hinaus eine behördenspezifische Stellenzulage für die Tätigkeit in Justizvollzugsanstalten gewährt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 30.09.2024 unter Beifügung von Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen und ggf. der Zustimmung zur Einsicht in Ihre Personalakte an die

Jugendanstalt Raßnitz
Gröberssche Str. 1
06258 Schkopau.

oder per Email an

JA-Rassnitz@Justiz.sachsen-anhalt.de

Es wird um Verständnis gebeten, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen berücksichtigt werden können. Von der Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten wird abgesehen.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Zudem bitten wir um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur dann zurückgesandt werden können, wenn ihnen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Das Land Sachsen-Anhalt fördert die Einstellung von Frauen. Diese werden besonders gebeten sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Scheibe (Tel.: 034605/453-120) zur Verfügung.

Bitte beachten Sie die folgenden Datenschutzhinweise für Bewerber (m/w/d) gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren:

Sie werden darüber informiert, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt, auch an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter und Aufsichtsbehörde

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der DSGVO ist die Jugendanstalt Raßnitz. Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den Datenschutzbeauftragten der Jugendanstalt Raßnitz richten. Die entsprechenden Kontaktdaten für die Jugendanstalt Raßnitz sowie für den dortigen Datenschutzbeauftragten lauten:

Postanschrift: Jugendanstalt Raßnitz, Gröberssche Straße 1, 06258 Schkopau

E-Mail (Funktionspostfach): ds.ja-rassnitz@justiz.sachsen-anhalt.de

Zudem besteht für Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Str. 34a, 39104 Magdeburg).

2. Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum),
- Kommunikationsdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- Behinderung/Gleichstellung,
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung,
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse,
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen und
- Datum der Bewerbung.

Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen des Art. 9 Absatz 2 Buchst. b) DSGVO i. V. m. § 164 SGB IX erhoben und verarbeitet.